



An den  
Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses

08.12.2010

### **Alternativ-Antrag zu Top 5.3.1; Drs. 5289/10 Schwimmbad Ohlsdorf**

Durch den Bürgerentscheid im Jahre 2009 konnte das seinerzeit eingeleitete B-Plan-Verfahren nicht fortgesetzt werden. Dadurch sind die Planungen der Bäderland GmbH für eine grundlegende Sanierung und Umgestaltung des Schwimmbades Ohlsdorf aufgrund der fehlenden finanziellen Voraussetzungen nicht mehr durchführbar gewesen. Da die Entwicklung der Fläche und des Schwimmbades nach wie vor im Interesse des Bezirks liegt, könnte ein Wettbewerbsverfahren Anstöße liefern, mit neuen Konzepten den eingetretenen Stillstand aufzulösen.

#### **Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:**

1. Die Bezirksversammlung stellt einen Betrag von 50.000,00 € aus dem Förderfonds Bezirke für die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens zur Verfügung.
2. Beteiligte des Verfahrens sind: Bäderland, die Bürgerinitiative Rettet das Freibad Ohlsdorf, Bezirksversammlung HH-Nord und das Bezirksamt.
3. Für die Teilnahme am Wettbewerb sollen Planungsbüros gewonnen werden, die Erfahrungen mit der Entwicklung von Schwimmbadflächen besitzen.
4. Die Teilnehmer sollen davon ausgehen, dass ein Teil der Fläche für andere Nutzungszwecke weiterzuentwickeln ist, um eine Finanzierung der Planungen für das Schwimmbad sicherzustellen.
5. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollen ggfs. Grundlage eines moderierten Verfahrens werden, um in Abstimmung mit allen Beteiligten zu einem neuen B-Plan-Verfahren zu gelangen.
6. Vorgaben für die Teilnehmer am Wettbewerbsverfahren sollen durch die Teilnehmer des runden Tisches erarbeitet werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Andreas Schott  
Elisabeth Voet van Vormizeele  
CDU-Fraktion

Michael Werner-Boelz  
Martin Bill  
GAL-Fraktion